



Franca Perschen



Berufliche Qualifikationen in den Bereichen der Kunstvermittlung, Projektorganisation und freien Kunst, in der Auflistung und Beschreibung von ausgewählten Projekten dargestellt:

Kunstvermittlung:	
aktuell	<ul style="list-style-type: none"> • U100 Generationsübergreifenden Kunstvermittlungsprojekt der Kunstinitiative antiform e.V. im Rahmen der KulturzoneKW in Königswinter • Arp-AG Schuljahre 2012/2013, 2013/2014, 2014/2015 Leitung der einmal wöchentlich stattfindenden AG in Kooperation mit der Janusz-Korczak-Förderschule. Sinzig und dem Arp Museum Bahnhof Rolandseck Endrunde im Wettbewerb >Kinder zum Olymp< 2013 • Medienwerkstatt Aufbau der Medienwerkstatt des Arp Museums Bahnhof Rolandseck und der Max Ernst Museums des LVR in Brühl
2013	<ul style="list-style-type: none"> • der Jugend aufs Maul geschaut April – August 2013 Schulprojekt in Zusammenarbeit mit der Kunstinitiative antiform, der Realschule plus. Remagen und dem Arp Museum Bahnhof Rolandseck im Rahmen der Aktion2T Gewaltige Bilder
2011 / 2012	<ul style="list-style-type: none"> • krankenbesuch April - August 2012 Kunstprojekt auf station4 des leer stehenden Krankenhauses St. Josef, Königswinter endstation mit der Teilnahme einzelner Kinder, Jugendlicher sowie Jugend – und Erwachsenengruppen • DADAclub Schuljahr 2011/2012 Mitarbeit am Schulprojekt des Arp Museums Bahnhof Rolandseck mit 19 Schulen des Kreis Ahrweiler • Himmelsmechanik Schuljahr 2011/2012 Idee und Organisation des Kunstprojekts des Gymnasiums Nonnenwerth. Remagen mit dem Rapper und Zeichner GRIS aus Berlin 1.Preis beim Wettbewerb > Kinder zum Olymp 2012 <

Organisation Konzeptentwicklung	im kulturellen und sozialen Bereich
kulturbüro nr5	Netzwerk, Bindeglied und Organisation für Kunst – und Kulturprojekte
aktuell	<ul style="list-style-type: none"> • schöne aussichten Skulpturenwettbewerb Organisation eines Skulpturenwettbewerbs für das Drachenfelsplateau im Auftrag der WWG Königswinter • königssommer Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Internetauftritt etc. für das

	Kunst – und Kulturfestival in der Altstadt von Königswinter an 6 - 8 Wochenenden im Sommer 2013 und 2014, in Planung für 2015
antiform e.V.	Kunstinitiative zur Förderung freier Kunstprojekte
aktuell	<ul style="list-style-type: none"> • HallenkunstXXL Kuratorin der Street Art - Ausstellung in Teilbereiche der Lemmerzhallen in Königswinter vom 16.August bis 19.September 2015 • kulturfabrikKW Konzeptentwicklung zur weitgreifenden kulturellen Nutzung der leer stehenden Lemmerzhallen in Königswinter • KulturamTisch Mitorganisation regelmäßiger Treffen von Akteuren der regionalen Kunst – und Kulturszene, Vertretern der Politik und interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Region Bad Honnef / Königswinter
2012 - 2014	<ul style="list-style-type: none"> • antiform.galerie.1 Kuratorin der Galerie für Junge Kunst. Der Schwerpunkt der Galerie war die Vernetzung von nationalen und internationalen Künstlern mit der lokalen Kunst – und Kulturszene sowie die Förderung junger Talente. • antiform. AiR.ArtistinResidence Künstlerbetreuung, Auswahl der Künstler und Mitorganisation des AiR – Hauses. Dieses Projekt beinhaltete ein Arbeits- und Wohnstipendium, das Künstlern aus dem In- und Ausland eine temporäre Arbeitsmöglichkeit mitten in der Fußgängerzone bot. Ein wesentlicher Punkt war die öffentliche Arbeit im Atelier während des Aufenthaltes und die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Anwohnern. • Aktion2T.2013 Gewaltige Bilder Kunstprojekt der Kunstinitiative antiform in den Brückentürmen von Erpel Kuratorin, Organisation des 5wöchige Ausstellungsprojekts endstation. autonomes Kunstprojekt im leer stehenden Krankenhaus St.Josef.Königswinter Mitorganisation. Leitung der Projektetage krankenbesuch. Freie Arbeiten • KULTURZONEKW Maßgebliche Mitarbeit an der Konzeptidee und Organisation des Kunst – und Kulturkonzepts für die Stadt Königswinter mit dem Schwerpunkt der Bespielung des Leerstands und der nachhaltigen kulturellen Entwicklung für die Bürger der Stadt. • SchauplatzWB Konzeptentwurf für die Cranach Stiftung der Lutherstadt Wittenberg für ein umfangreiches Kunst – und Kulturprogramm mit dem Schwerpunkt der Nutzung der zahlreichen leer stehenden historischen Gebäude im Cranachjahr 2015. Ziel des Projekts war es, die temporäre Nutzung des Leerstands für den Sommer 2015 konzeptionell auf Nachhaltigkeit für die weitere kulturelle Entwicklung der Stadt hin zu planen. Aus Kostengründen wurde das Konzept leider nicht realisiert.
KKF - Verband	Verband katholischer Frauen in Wirtschaft und Verwaltung e.V.

Mitglied seit 2012	<p>Tätigkeit im Verein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Pflege des Internetauftritts des Verbandes • Layout und Redaktion der 2mal jährlich erscheinenden Verbandszeitung • Organisation von Ausstellungen und Veranstaltungen mit den unterschiedlichsten Themen und Zielgruppen im verbandseigenen Hotel Ad Sion, Rheinbreitbach • konzeptionelle Entwicklung caritativer, nachhaltiger Projekte im Sinne der Verbandsziele
Freie Kunst Zeichnung	<p>Neben zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen ab 2002 gehören ausgewählte Projekte und Stipendien zu der künstlerischen Vita, die hier exemplarisch aufgeführt und beschrieben werden sollen.</p>
2013	<ul style="list-style-type: none"> • Spurensuche.Schloß Namedy Einwöchiger Arbeitsaufenthalt auf Schloss Burg Namedy, der persönlichen Einladung von Prinzessin Heide v. Hohenzollern folgend, im Rahmen des Kunstprojekts Kunst im Park .
2012	<ul style="list-style-type: none"> • Endstation.autonomes Kunstprojekt im leer stehenden Krankenhaus St.Josef.Königswinter Zeichnerische Spurensuche und Raumzeichnungen Januar – September 2012 • menschenbild 4wöchiges Arbeitsstipendium der Cranachstiftung Lutherstadt Wittenberg. Die künstlerische Auseinandersetzung mit der heutigen Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern war Ausschreibungsthema und Inhalt der Arbeiten auf Papier und im Raum.
2011	<ul style="list-style-type: none"> • spurensuche.vergangen gegenwärtig zukünftig Kunstprojekt im Altbau der Kath.Pfarrkirche in Rheinbreitbach
2010	<ul style="list-style-type: none"> • einen Flügelschlag entfernt Ausstellungsprojekt im Schmetterlingshaus von Schloss Sayn auf Einladung der Fürstin Sayn – Wittgenstein <p>.....</p>